

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Freitag, den 21. April 1967, 8.30 Uhr:

Mit kräftigem Föhn liegt in Tirol die Nullgradgrenze noch bei rund 1900 m Höhe. Laut Wetterwarte wird dadurch das Eintreffen der feuchtkühlen Luft aus Nordwest verzögert. Die in der Nacht zu erwartenden Niederschläge sind voraussichtlich nur gering.

Mit der Infolge zunehmenden Bewölkung geringen Sonneinstrahlung und der langsamen Abkühlung sind nur mehr vereinzelt an Steilhängen Abgänge von kleinen Lockerschneelawinen zu erwarten. Auch für die hochgelegenen Seitentäler besteht damit praktisch keine Gefahr.

Bei Schitouren bleibt in Kammlagen vor allem nordseitig eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Feuchtkühle Luft voraussichtlich erst gegen Abend in unser Gebiet  
Wind: Zur Zeit noch stürmischer Föhn, später drehen auf Nordwest.  
Temp.: 2000 m  $-2^{\circ}$ , 3000 m  $-6^{\circ}$ , langsame Abkühlung  
Lawinen: Nur mehr vereinzelt kleine Lockerschneelawinen, für Tallagen keine Gefahr. Bei Schitouren in Kammlagen besonders nordseitig geringe Schneebrettgefahr beachten.